

Blick zurück und nach vorne

Jahreshauptversammlung der IGBCE Ortsgruppe Rhein Neckar Ladenburg

Ladenburg. Zu der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Ladenburg, waren wie alljährlich die Mitglieder in das evangelische Gemeindehaus in Ladenburg geladen. Obligatorisch und satzungsgemäß wurde die Versammlung von dem Vorsitzenden Bernd Schuhmacher eröffnet. In seinem Jahresbericht ließ er sowohl das vergangene Geschäftsjahr als auch das kulturelle Geschehen innerhalb der Ortsgruppe Revue passieren.

Bereits im Januar war man mit der Unterschriftenaktion gegen die „Rente mit 67 Jahren“ unterwegs. Der Weltfrauentag brachte die Mitglieder der Ortsgruppe wieder auf den Plan. Unter dem Motto „Zwei Schritte vor und keinen zurück“ verteilten die Aktivisten Rosen und elektronische Schrittzähler in der Fußgängerzone in Ladenburg an Frauen. Die Beteili-

gung am Ladenburger Altstadtfest stand im Jahr 2007 erstmals auf dem Programm. In der Zusammenarbeit mit dem ASV Ladenburg und dem heilpädagogischen Kinderheim Ladenburg konnte man sich der Bevölkerung präsentieren. Die Musik an diesem Tage wurde von der Band „Brothers and Others“ aus Lützelsachsen hervorragend in Szene gesetzt. Viele Besucher, die den Weg in den Hof der Sickinger Hauptschule, fanden, verbrachten einen musikalischen und kulinarischen abwechslungsreichen Tag. Bernd Schuhmacher ließ jedoch offen, ob man diese Veranstaltung im kommenden Jahr nochmals durchführen werde. Das beliebte Fest der Ortsgruppe fand wieder im Glashaushaus im Waldpark Ladenburg statt. Volle Stühle, ein hervorragendes Programm und die mittlerweile als Hausband akti-

vierten „Brothers & Others“ ließen die von Gerald Mayer illuminierten Räumlichkeiten im Festglanz erstrahlen. Ein von allen Seiten hochgelobte Dekoration und das reichhaltige Essen von Jürgen Sauer und seiner Crew veranlasste Bernd Schuhmacher nochmals zu einem besonderen Dank an die Helfer. Der Losverkauf erbrachte 550 Euro. Dieser Betrag wurde an das heilpädagogische Kinderheim, an die Organisation „Freezone“ Straßenkinder in Mannheim und dem Opferfond Cura (Opfer rechter Gewalt) gespendet und „darauf sind wir stolz“, betonte der Vorsitzende. Unisono forderte er alle Mitglieder auf, sich an den Veranstaltungen der Ortsgruppe aktiv zu beteiligen.

Der Bericht des Bildungsbarnes Bernhard Wisniewski wurde zum Bericht der gesamten Veranstaltungen der Bil-

dungsarbeit der Ortsgruppe. Mit viel Aufwand konnten fünf, teilweise hochkarätige Veranstaltungen, durchgeführt werden. Verschiedene Veranstaltungen wurden vom Bildungsobmann genauer beschrieben. Der Ausblick auf 2008 war auch eine Einladung an alle Interessierten. Im Februar geht es mit der nächsten Veranstaltung weiter, Thema „Arbeitskampfrecht“. Der Kassenbericht von Brigitte Prudky wurde von den Kassenprüfern als hervorragend geführt bestätigt und so auch der Versammlung präsentiert. Der Revisor Volker Schmid konnte die Kassenführung und die Vorstandschaft anschließend entlasten und bescheinigte eine einwandfreie Arbeit. Dies war der erste Teil der Versammlung der auch wie immer einen bildenden Teil folgen ließ.